

20.03.2024
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal

PHILIPP SCHUPELIUS *Violoncello*

ITAI NAVON *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Adagio und Allegro für Violoncello und Klavier As-Dur op. 70

OLIVIER MESSIAEN (1908–1992)

„Louange à l'éternité de Jésus“ für Violoncello und Klavier aus dem
„Quatuor pour la fin du temps“ für Klarinette, Violine, Violoncello
und Klavier

CLAUDE DEBUSSY (1862–1918)

Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll

Prologue. Lent, Sostenuto e molto risoluto

Sérénade. Modérément Animé

Finale. Animé

MARIA THERESIA VON PARADIS (1759–1824)

**Sicilienne für Violine und Klavier, für Violoncello und Klavier bearbeitet
von Philipp Schupelius**

GEORGE GERSHWIN (1898–1937)

**Drei Préludes für Klavier, für Violoncello und Klavier bearbeitet
von Jascha Heifetz**

Allegro ben ritmato e deciso

Andante con moto e poco rubato

Allegro ben ritmato e deciso

IM *PORTRÄT*

PHILIPP **SCHUPELIUS**

2003 in Berlin geboren, erhielt Philipp Schupelius seinen ersten Cellounterricht mit acht Jahren bei Ulrich Voss in Berlin. Derzeit studiert der vielfach preisgekrönte Musiker an der Kronberg Academy in der Klasse von Wolfgang Emanuel Schmidt. Das Studium wird ermöglicht durch das Sodalitas-Patronat. Wichtigen Rat erhielt er von Daniel Hope und Anssi Karttunen. Wesentlich war auch die Teilnahme an der Menuhin String Academy in Gstaad bei Ivan Monighetti im Jahr 2018.

Zu den jüngsten Highlights zählt die Aufführung des Werks „Fire and Water“ des chinesischen Komponisten Tan Dun mit der Thüringer Philharmonie, mehrere Konzerte beim Festival Radio France in Montpellier und das Gedenkonzert am 50. Todestag Pablo Casals' im Beethovenhaus Bonn. 2022 spielte Philipp erstmals ein Rezital in der Carnegie Hall in New York. Im Herbst 2023 war er erstmals Gast der London Cello Society. Seine Debüt-CD „Pau! A Tribute to Casals“ ist im September 2023 erschienen.

Die Hoelzer v. Borckeschen Musikstiftung unterstützt Philipp seit 2020. Er war außerdem Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und der Jürgen-Ponto-Stiftung. Bereits 2018 erhielt er ein Stipendium der Kronberg Academy. Seit Oktober 2021 spielt er gemeinsam mit dem Pianisten Ron Huang für Yehudi Menuhin Live Music Now, Berlin.

ITAI **NAVON**

Der israelische Pianist Itai Navon ist als Solist und Kammermusiker in bedeutenden Konzertsälen Europas wie dem Pierre Boulez Saal, dem Beethovenhaus Bonn oder der Wigmore Hall zu hören. Er konzertierte bereits mit Orchestern wie der Israel Camerata oder dem Jerusalem Symphony Orchestra, sowie bei Musikfestivals wie den Sommets Musicaux de Gstaad, dem Klavierfestival Ruhr oder dem Aspen Music Festival. Auf Einladung von Sir Andrés Schiff trat Itai Navon im Rahmen der Konzertreihe Building Bridges in ganz Europa auf. 2021 nahm er an einer Reihe gefilmter Meisterkurse mit Daniel Barenboim über Beethovens Soloklavier- und Cellosonaten teil.

Itai Navon wurde 1996 in Jerusalem geboren und begann sein Klavierstudium bei Esther Narkiss am Konservatorium der Jerusalem Academy of Music and Dance und setzte es bei Emanuel Krasovsky an der Buchmann-Mehta School of Music in Tel Aviv fort. Itai ist Absolvent der Barenboim-Said Akademie, wo er von 2018 bis 2022 bei Sir Andrés Schiff studierte. Seit Oktober 2022 studiert Itai im Rahmen des „Sir Andrés Schiff Performance Programme for Young Pianists“ an der Kronberg Academy. Sein Studium wird von der America-Israel Cultural Foundation und der Szloma-Albam-Stiftung unterstützt.

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Micha Häußermann, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de

HERZLICHEN DANK AN UNSEREN PARTNER

Rausch

DAS SCHOKOLADENHAUS

IN KOOPERATION MIT DER

